

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Gemeinderates
der Marktgemeinde
Hohenau an der March
vom 20. September 2006

Niederschrift

über die am Mittwoch, dem 20. September 2006, im Sitzungssaal des Rathauses stattgefundene öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hohenau an der March.

Vorsitzender: Bürgermeister Robert Freitag

<u>Anwesend:</u>	Vizebürgermeister Wolfgang Gaida	GGR Ing. Herbert Bartosch
	GGR Ing. Herbert Gaida	GGR Erwin Gradner
	GGR Josef Gruber	GGR Werner Marisch
	GGR Gerhard Pfundner	GR Horst Böhm
	GR Theresia Eger	GR Mag. Thomas Gaida
	GR Roman Hallas	GR Mag. Matthias Hofer
	GR Roland Krizanic	GR Dieter Krupitza
	GR Friedrich Löffler	GR Mag. Elisabeth Schaludek-Paletschek
	GR Hubert Setik	GR Norbert Svetnicka
	GR Gerhard Wallner	

Entschuldigt: GR Eva Kramberger

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung. Er stellt die Anwesenheit von 20 Gemeinderatsmitgliedern, demnach auch die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Die Tagesordnung wurde mit der rechtzeitig zugestellten Sitzungseinladung bekannt gegeben. Einwände gegen dieselbe werden nicht erhoben.

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Absatz 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge seine Zustimmung geben, die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Gemeinderates wie folgt zu erweitern: (Beilage A)

- als Punkt 11 e: Personalangelegenheit Günter Drabek
- als Punkt 12: Örtliches Raumordnungsprogramm, Abänderung 2-2006; Verordnung
- als Punkt 13: Hallenbad der Marktgemeinde Neusiedl an der Zaya, Gemeindeverband
- als Punkt 14: Heizkostenzuschuss 2006/2007

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Absatz 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Die ÖVP Hohenau stellt den Dringlichkeitsantrag, dass der Gemeinderat beschließen möge, den beiliegenden Antrag betreffend Heizkostenzuschuss, den GR Löffler verliert, auf die Tagesordnung zu nehmen. (Beilage B)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Erledigung erfolgt unter dem Tagesordnungspunkt 14.

TOP 1: Genehmigung des Gemeinderatssitzungsprotokolls vom 20. Juni 2006

Gegen das Protokoll vom 20. Juni 2006 wird kein Einwand erhoben, weshalb dieses als genehmigt zu betrachten ist. Die Vertreter der Parteien werden um Unterfertigung ersucht.

TOP 2: Posteingang, der Vorsitzende berichtet:

a) Natura 2000, Gebiet 2 „March-Thaya-Auen“, Einspruch gegen die geplante Gebietserweiterung

Das Amt der NÖ Landesregierung teilt mit Schreiben vom 20. Juni 2006 mit, dass der Einspruch der Gemeinde Hohenau nicht zur Gänze Berücksichtigung findet.

b) Grenzübergang Hohenau-Brücke, Erweiterung des Benützungsumfanges und der Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten wurden, ohne dass die Gemeinde davon vorher in Kenntnis gesetzt wurde, mit Verordnung des BM für Inneres bereits von 05.00 Uhr (statt bisher 06.00 Uhr) bis 22.00 Uhr ausgedehnt. Dem Antrag des Bürgermeisters vom 03. August 2006 auf Aufhebung der Verordnung wurde mit Schreiben vom 22.08.2006 von der Sicherheitsdirektion NÖ nicht entsprochen. Es wird ein weiteres Schreiben des Bürgermeisters zur Klärung der Frage bezüglich des Nichtbeachtens eines bestehenden rechtskräftigen Naturschutzbescheides geben.

c) Postbus

Aufgrund der Mitteilung durch mehrere Hohenauer Gemeindebürger hat der Bürgermeister mit Schreiben vom 15. September 2006 die ÖBB Postbus GesmbH Hollabrunn dahingehend informiert, dass der Schülerbus schon um ca. 06.30 Uhr bei der Einstiegstelle „Track - Hausbrunnerstraße“ überfüllt ist und einige SchülerInnen keinen Sitzplatz mehr bekommen, weshalb um Überprüfung und Änderung der derzeitigen Situation ersucht wird.

d) Röntgenbus

Anforderung des Röntgenbusses der NÖ Landesregierung durch Herrn Bürgermeister für Freitag, 17. November 2006, von 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr beim Rathaus.

e) Personalangelegenheit Alfred Grössl

Die Aufnahme am Bauhof als Gemeinde-Vertragsbediensteter handwerklicher Verwendung durch den Bürgermeister gemäß § 38 (1) 5. NÖ Gemeindeordnung 1973 von Alfred Grössl, geb. 30.05.1957, erfolgte am 01.08.2006, befristet für die Dauer von 6 Monaten.

f) Blutspenden am 12. Juli 2006

Bürgermeister Robert Freitag teilt mit, dass bei der am 12. Juli 2006 stattgefundenen Blutspendeaktion 42 Personen teilgenommen haben.

g) LHStV Onodi, Volksschule Beleuchtung

LHStV Onodi teilt in ihrem Schreiben vom 29. Juni 2006 mit, dass das Kuratorium des NÖ Schul- und Kindergartenfonds eine Beihilfe in Höhe von EUR 3.700,-- bewilligt hat.

h) LHStV Onodi, Bedarfszuweisungen

LHStV Onodi teilt in ihrem Schreiben vom 04. Juli 2006 mit, dass für Güterwegeerhaltung ST8 (1) ein Betrag in Höhe von EUR 1.250,-- sowie für Straßen- und Brückenbau ein Betrag in Höhe von EUR 150.000,-- gewährt wird.

i) Leaderregion für NÖ

Es besteht die Möglichkeit dieser beizutreten, Förderung wäre gesichert, Kosten würden zwischen einem und zwei Euro pro Einwohner betragen.

j) Atrium, Firma Holy

Die Firma Holy teilt mit 01. September 2006 mit, das Pachtverhältnis mit 30. November 2006 kündigen zu wollen. Seitens des Bürgermeisters werden Gespräche betreffend Nachpächter geführt, über die zur Zeit noch nichts Näheres berichtet werden kann. Falls diese Gespräche nicht zielführend sind, wird es eine Ausschreibung geben.

TOP 3: Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende berichtet, dass der Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Hohenau an der March am 20. Juni 2006 eine unvermutete Gebarungsprüfung durchgeführt hat. Der Prüfbericht liegt vor und wird zur Kenntnis gebracht.

TOP 4: Feuerwehreinsatzfahrzeug „Tanklöschfahrzeug TLFA 3000“, Verwendung für kommunale Zwecke

Der Vorsitzende berichtet, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March mit Schreiben vom 14. Dezember 2004 den Auftrag an die Firma Josef Seiwald Karosseriebau Ges.m.b.H, 5411 Oberalm, zur Lieferung eines Feuerwehreinsatzfahrzeuges Tanklöschfahrzeug TLFA 3000 zum Gesamtpreis von EUR 342.946,99 inklusive 20 % Mehrwertsteuer mit Liefertermin Juni bis September 2006 erteilt hat. Damit dieses Kommunalfahrzeug auch für feuerwehrtechnische Zwecke verwendet werden kann, bedarf es eines Beschlusses des Gemeinderates.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March das am 14. Dezember 2004 zur Lieferung durch die Firma Josef Seiwald Karosseriebau GmbH., 5411 Oberalm, zum Preis von EUR 342.946,99 inklusive 20 % Mehrwertsteuer beauftragte Kommunalfahrzeug TLFA 3000 auch für feuerwehrtechnische Zwecke verwenden wird.

Gleichzeitig ist der diesbezügliche Beschluss des Gemeinderates vom 20. Juni 2006 gegenstandslos.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Jugendclub, Errichtung eines Clubhauses; Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Baumeisterarbeiten zur Errichtung eines Clubhauses für den ortsansässigen Jugendclub „Young Generation“ zwei Firmen zur Anbotslegung eingeladen wurden und es liegen zwei schriftliche Angebote vor:

Fa. Baumeister Weiser GmbH, 2273 Hohenau an der March EUR 20.695,38

Fa. Baumeister Ing. Herwig Eder, 2183 Neusiedl a.d. Zaya EUR 21.735,12

Beide Angebote beinhalten 20 % Mehrwertsteuer.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Firma Baumeister Weiser GmbH, 2273 Hohenau an der March, Dammgasse 2, mit den Baumeisterarbeiten zur Errichtung eines Clubhauses für den ortsansässigen Jugendclub „Young Generation“ im Sport- und Freizeitareal gemäß schriftlichem Angebot vom 04. August 2006 zum Gesamtpreis von EUR 20.695,38 inklusive Mehrwertsteuer beauftragt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Straßen- und Gehwegherstellung Jägergasse/Gärtnergasse; Auftragsvergabe

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Straßen- und Gehwegherstellung Jägergasse/Gärtnergasse fünf Firmen zur Anbotslegung eingeladen wurden und es liegen fünf schriftliche Angebote vor:

Fa. Pittel+Brausewetter GesmbH, 2225 Zistersdorf	EUR 107.253,48
Fa. Alpine-Mayreder Bau GmbH, 2130 Mistelbach	EUR 115.764,12
Fa. Strabag AG, 2136 Laa an der Thaya	EUR 121.394,60
Fa. Zayataler Bau GmbH & Co KG, 2130 Mistelbach	EUR 117.911,15
Fa. DA-BAU BaugesmbH, 2261 Angern	EUR 112.386,30

Alle Angebote beinhalten 20 % Mehrwertsteuer.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Firma Pittel+Brausewetter GesmbH, 2225 Zistersdorf, Maustrenk 123, mit den Arbeiten zur Straßen- und Gehwegherstellung „Jägergasse/Gärtnergasse“ gemäß schriftlichem Angebot vom 14. Juli 2006 zum Gesamtpreis von EUR 107.253,48 inklusive Mehrwertsteuer beauftragt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Abwasserreinigungsanlage Hohenau an der March, Anpassungsmaßnahmen; Vergabe der Leistung „Planung und Ausschreibung“

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Leistung „Planung und Ausschreibung“ für die Anpassungsmaßnahmen an der Abwasserreinigungsanlage Hohenau an der March ein Angebot der Firma Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, 2700 Wiener Neustadt, vom 14. Juni 2006 zum Gesamtpauschalhonorar inklusive Nebenkosten und exklusive Mehrwertsteuer in der Höhe von 5,5 Prozent der tatsächlichen Abrechnungssumme vorliegt (Geschätzte Gesamtkosten EUR 670.000,-- zuzüglich MWSt).

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Firma Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, 2700 Wiener Neustadt, Puchbergerstraße-Industriestraße 305, mit der Leistung „Planung und Ausschreibung“ für Anpassungsmaßnahmen an der Abwasserreinigungsanlage Hohenau an der March gemäß schriftlichem Angebot vom 14. Juni 2006 zum Gesamtpauschalhonorar inklusive Nebenkosten und exklusive Mehrwertsteuer in der Höhe von 5,5 Prozent der tatsächlichen Abrechnungssumme beauftragt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Abwasserreinigungsanlage Hohenau an der March, Anpassungsmaßnahmen; Vergabe der Leistung „Statische Konstruktion und Bauaufsicht“

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Leistung „Statische Konstruktion und Bauaufsicht“ für die Anpassungsmaßnahmen an der Abwasserreinigungsanlage Hohenau an der March ein Angebot der Firma Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, 2700 Wiener Neustadt, vom 14. Juni 2006 zum Gesamtpauschalhonorar inklusive Nebenkosten und exklusive Mehrwertsteuer in der Höhe von 5,9 Prozent der tatsächlichen Abrechnungssumme vorliegt (Geschätzte Gesamtkosten EUR 670.000,-- zuzüglich MWSt).

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Firma Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, 2700 Wiener Neustadt, Puchbergerstraße-Industriestraße 305, mit der Leistung „statische Konstruktion und Bauaufsicht“ für Anpassungsmaßnahmen an der Abwasserreinigungsanlage Hohenau an der March gemäß schriftlichem Anbot vom 14. Juni 2006 zum Gesamtpauschalhonorar inklusive Nebenkosten und exklusive Mehrwertsteuer in der Höhe von 5,9 Prozent der tatsächlichen Abrechnungssumme beauftragt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen..

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Ankauf eines Grundstückes

Der Vorsitzende berichtet, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March beabsichtigt, das ihr von Herrn Franz Hauser zum Kauf angebotene landwirtschaftlich genutzte Grundstück Parzelle Nr. 2668, Einlagezahl 2497, KG Hohenau an der March, im Ausmaß von 1 ha 20 a 80 m² zum Preis von insgesamt EUR 6.040,- anzukaufen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March von Herrn Franz Hauser, geboren am 04. September 1970, wohnhaft in 2170 Poysdorf, Brunngasse 38, das landwirtschaftlich genutzte Grundstück Parzelle Nr. 2668, EZ 2497, KG Hohenau an der March, im Ausmaß von 1 ha 20 a 80 m² zum Preis von EUR 6.040,- (das sind EUR 0,50 pro m²) ankauft. Alle mit diesem Rechtsgeschäft entstehende Kosten trägt die Käuferseite.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Darlehensaufnahme Bläserklasse

Der Vorsitzende berichtet, dass für den Ankauf von Instrumenten für die Erste Bläserklasse in der Volksschule Hohenau ein Darlehen in Höhe von EUR 7.527,- aufgenommen werden soll. Es wurden drei Geldinstitute zur Darlehensanbotslegung mit der Vorgabe der Bindung an den 3-Monats-Euribor eingeladen und es liegen drei Angebote vor. Die Rückzahlung erfolgt durch die Eltern aus Mieten für die Instrumente.

%-Aufschlag auf 3-Monats-Euribor

Weinviertler Volksbank rGmbH	0,20
Raiffeisenkasse Zistersdorf-Dürnkrut	0,55
Erste Bank der österr. Sparkassen AG	0,45

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March bei der Weinviertler Volksbank rGmbH ein Darlehen in Höhe von EUR 7.527,- zwecks Ankauf von Instrumenten für die Erste Bläserklasse in der Volksschule Hohenau laut schriftlichem Anbot vom 27. Juli 2006 aufnimmt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 11 wird die Öffentlichkeit von der weiteren Sitzungsteilnahme ausgeschlossen.

TOP 11: Personalangelegenheiten

Beschlüsse: Die Anträge werden angenommen.

Abstimmungsergebnisse: einstimmig

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 12 wird die Öffentlichkeit für die weitere Sitzungsteilnahme wieder zugelassen.

TOP 12: Örtliches Raumordnungsprogramm, Abänderung 2-2006; Verordnung

Der Vorsitzende berichtet, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm in einem Punkt (Kreuzungsbereich Waldgasse-Forsthausgasse, geringfügige Anpassung einer Widmungsgrenze an die tatsächliche Parzellengrenze entsprechend der tatsächlichen Nutzung bzw. dem Naturstand und Umwidmung einer öffentlichen Verkehrsfläche Vö zu Bauland-Wohngebiet BW-a sowie zu Grüngürtel GGü-1) abzuändern.

Der Entwurf dazu liegt gemäß NÖ Raumordnungsgesetz 1976 durch 6 Wochen, das ist in der Zeit vom 14. August bis 25. September 2006, im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf.

Wenn innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahme abgegeben wird, ist der Gemeinderatsbeschluss gültig.

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge die Verordnung betreffend Änderung 2-2006 des örtlichen Raumordnungsprogramms laut BEILAGE C beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13: Hallenbad der Marktgemeinde Neusiedl an der Zaya, Gemeindeverband

Der Vorsitzende berichtet, dass die Marktgemeinde Neusiedl an der Zaya betreffend der Zukunft des Hallenbades Neusiedl an der Zaya mit Schreiben vom 25. August 2006 um Entscheidung des Gemeinderates ersucht, ob die Marktgemeinde Hohenau an der March interessiert ist, einem Gemeindeverband für die Erhaltung dieser Regionaleinrichtung beizutreten, oder die Gemeinde nicht in der Lage ist, den Fortbestand des Hallenbades mit zu finanzieren. Die Kosten für eine Sanierung der Schwimmhalle samt Wärmeisolation wurden mit EUR 480.000,-- veranschlagt. Insgesamt sind von der Marktgemeinde Neusiedl an der Zaya 29 Gemeinden des Einzugsgebietes mit dieser Thematik befasst worden. Für die Schulen der Marktgemeinde Hohenau an der March stehen zur Abhaltung des Schwimmunterrichtes als akzeptable Alternativen die Hallenbäder in Zistersdorf, Mistelbach und Gänserndorf zur Verfügung.

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March am Weiterbestehen der regionalen Einrichtung „Hallenbad der Marktgemeinde Neusiedl an der Zaya“ interessiert ist, ein Beitritt zu einem Gemeindeverband kommt jedoch nicht in Frage und die Übernahme von Kosten zur Instandsetzung bzw. zum Erhalt ist nicht möglich.

GGR Ing. Bartosch teilt mit, dass sich seine Fraktion der Stimme enthalten wird, weil sie erst um 07.00 Uhr Kenntnis von dieser Sache erlangt hat und daher zu wenige Informationen hat, um eine Entscheidung zu treffen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 4 Stimmenthaltungen durch:

GGR Ing. Herbert Bartosch
GR Friedrich Löffler

GR Mag. Matthias Hofer
GR Roman Hallas

Gemäß § 51, Absatz 2, NÖ Gemeindeordnung gilt eine Stimmenthaltung als Ablehnung = Gegenstimme.

TOP 14: Heizkostenzuschuss

Der Vorsitzende berichtet, dass die NÖ Landesregierung beschlossen hat, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss entsprechend den Richtlinien des Landes NÖ für die Heizperiode 2006/2007 in Höhe von EUR 100,-- zu gewähren. Um den Betroffenen effektiv und direkt zu helfen, soll die Marktgemeinde Hohenau an der March ebenfalls einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2006/2007 in Höhe von EUR 70,--, jeder Hohenauerin und jedem Hohenauer gewähren, der bzw. dem auch der Heizkostenzuschuss des Landes NÖ gewährt wird. Bürgermeister Robert Freitag teilt mit, dass der Heizkostenzuschuss der Gemeinde Hohenau beispielhaft ist. Die Erhöhung des Heizkostenzuschusses um 40 % deckt die Energiepreiserhöhung der letzten zwei Jahre ab.

Nach langer und reger Diskussion bringt der Vorsitzende den **Dringlichkeitsantrag der ÖVP** zur Abstimmung.

Antrag der ÖVP:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der in der Gemeinderatssitzung vom 02. Dezember 2004 beschlossene Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Hohenau in der Höhe von EUR 50,-- genau wie der NÖ Heizkostenzuschuss auf EUR 100,-- erhöht wird.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen dafür, 15 Gegenstimmen durch:

Bürgermeister Robert Freitag
GGR Ing. Herbert Gaida
GGR Josef Gruber
GGR Gerhard Pfundner
GR Mag. Thomas Gaida
GR Dieter Krupitza
GR Hubert Setik
GR Gerhard Wallner

Vizebürgermeister Wolfgang Gaida
GGR Erwin Gradner
GGR Werner Marisch
GR Theresia Eger
GR Roland Krizanic
GR Mag. Elisabeth Schaludek-Paletschek
GR Norbert Svetnicka

Danach wird der Antrag des Bürgermeisters zur Abstimmung gebracht.

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March jeder Hohenauerin und jedem Hohenauer, der bzw. dem für die Heizperiode 2006/2007 der Heizkostenzuschuss des Landes NÖ in Höhe von EUR 100,-- gewährt wird, einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2006/2007 in Höhe von EUR 70,-- gewährt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird die Sitzung um 20.43 Uhr geschlossen.

Vertreter der Parteien:

Bürgermeister:

Schriftführer:

